

Freitag
27. Dezember
2005

Zwei Party-Traditionen wieder aufleben lassen

»Villa«-Winterfest auf dem Hof Künnemann lockt viele Partygäste

■ **Versmold (nina).** Sie erlangten Kultstatus und sind noch heute in aller Munde, wenn es darum geht, sich an herausragende Versmolder Partys zu erinnern: die Feten auf dem Hof Künnemann. 1999 feierte dort eine Stufe des Gymnasiums ihre letzte Stufenparty, danach konnte sich kein geeigneter Hof finden, der einen entsprechenden Rahmen für eine solche Veranstaltung bot. Außerdem gab es zahlreiche Veränderungen der gesetzlichen Auflagen, so dass es in den vergangenen Jahren auf Versmolder Boden kaum noch Hofpartys gab. Bis zu diesem Weihnachtswochenende.

Als Weihnachtsgeschenk für die Versmolder Partyfreunde organisierte Wirt Dixi Ellerbrock über die Feiertage einen echten Hofparty-Marathon, und zwar auf dem Grundstück der Familie Künnemann. Zahlreiche Besucher kamen von nah und fern, um das besondere Flair noch einmal zu genießen.

Genau wie die Hofpartys von

einst, so gehört auch das »Villa«-Winterfest längst zur Versmolder Tradition. Am Heiligabend trafen sich noch im vergangenen Jahr Alt und Jung an der »Villa« im Stadtpark und nutzten die Feier, um vor allem Freunde und Bekannte wiederzusehen. Dixi Ellerbrock ist inzwischen nicht mehr Pächter des Gebäudes, wollte aber sein Winterfest auf keinen Fall ausfallen lassen. „Ich organisiere das schon seit 1985. Ich wollte unbedingt den Versmoldern einen festen Punkt für die Feiertage geben, den sie ansteuern können“, erklärte der Schienenwirt.

Mit seinem Plan wandte er sich an die Familie Künnemann und stieß auf offene Ohren. Ein dreitägiges Partyangebot präsentierte Dixi Ellerbrock von Freitag bis Sonntag auf dem Hof. Am Freitagabend begann die erste von drei Partynächten mit einem Barock-Bodenfeuerwerk des Karl-Knall-Teams. Pyrotechniker Claudio Vendramin steckte die einzelnen Feuerwerkskörper an und sorgte dafür, dass die bunten Vulkane

weit genug weg von den Besuchern ihren Goldflimmer versprühten. Ein funkelnder Feuerregen erleuchtete die nächtliche Dunkelheit und Leuchtsterne strahlten am Firmament. Acht Minuten lang verzauberte das Feuerspektakel das Publikum.

Trotz des sprühenden Höhepunktes am Freitagabend war es doch der Heiligabend selbst, der Dixi Ellerbrock und seiner Crew die meisten Besucher bescherte: Nahezu alle, die, die sonst nach der Bescherung in den Stadtpark wanderten, fanden den Weg zum Hof Künnemann. Der erste Weihnachtsfeiertag verlief zwar ruhiger und es kamen nicht so viele Gäste wie an den vorangegangenen Tagen, aber am dritten Tage eines solchen Party-Marathons ist das wahrscheinlich nicht verwunderlich. Für das nächste Jahr können die Versmolder gespannt sein, was Dixi Ellerbrock sich dann für sein »Villa«-Winterfest einfallen lässt. Vielleicht verwandelt sich die Scheune Künnemann dann ja wieder in ein Partyziel für feierfreudige Besucher.



Stießen auf glorreiche Idee an: Sönke Springer (von links), Matze Neugebauer, Ulf Künnemann, Dixi Ellerbrock und Tobias Tönjes freuten sich, dass es auf dem Hof Künnemann nun wieder eine echte Hofparty wie früher gab.

FOTO: J. HIRSCH